

2. Regionales Arbeitsgruppentreffen (rAG)
zur FFH-Managementplanung für das
Fauna-Flora-Habitat-Gebiet (kurz FFH-Gebiet)

„Ketziner Havelinseln“

(EU-Nr. DE 3542-301, Landes-Nr. 197)

Veranstaltungsraum Tremmen, 08.06.2023



Alte Havel und Inseln Budüre, Foto: T. Kabus

2. Regionales Arbeitsgruppentreffen (rAG) zur FFH-Managementplanung

FFH-Gebiet Nr. 197 „Ketziner Havelinseln“

Bearbeitung des Managementplanes für dieses FFH-Gebiet:

LB Planer+Ingenieure GmbH Luftbild Brandenburg

www.lbplaner.de

Eichenallee 1a

15711 Königs Wusterhausen

Tel 03375-2522-3

Fax +49-3375-2522-55

eMail info@lbplaner.de

Institut für angewandte Gewässerökologie

www.gewaesseroekologie-seddin.de

Schlunkendorfer Str. 2e

14554 Seddiner See

Tel +49-33205-71010

Fax +49-33205-62161

E-Mail gewaesseroekologie-seddin@t-online.de



Stadt und Land Planungsgesellschaft mbH

www.stadt-und-land.com

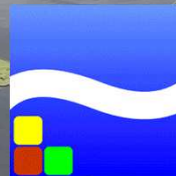
Gubener Straße 35c

15230 Frankfurt/Oder

Tel.: 03 35-27 62 99 43

Fax: 03 9394- 91 201

Mail: stadt.land@t-online.de



planland GbR

www.planland.de

Pohlstraße 58

190785 Berlin

Tel 030-26399830

Fax 030-26399850

E-Mail info@planland.de

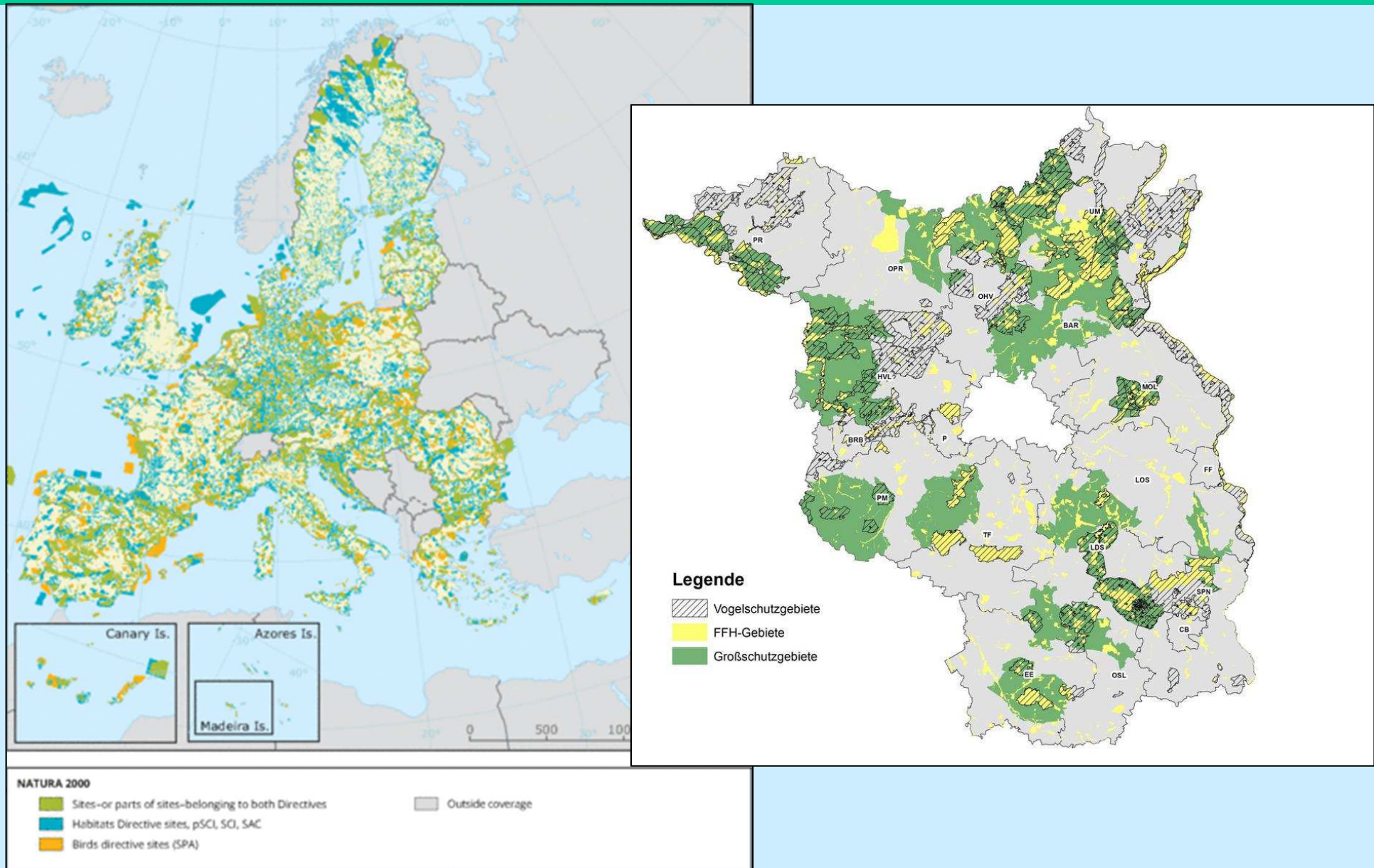


2. Regionales Arbeitsgruppentreffen (rAG) zur FFH-Managementplanung FFH-Gebiet Nr. 197 „Ketziner Havelinseln“ Gliederung

- **Allgemeines zur FFH-Managementplanung**
- **Einführung ins FFH-Gebiet**
- **Biotope und Lebensraumtypen (LRT)**
 - Vorstellung der Kartierergebnisse
 - erforderlicher Handlungsbedarf
 - erste Maßnahmenvorschläge
- **Arten**
 - Vorstellung der Kartierergebnisse
 - erforderlicher Handlungsbedarf
 - erste Maßnahmenvorschläge
- **Zeit für Diskussionen**

FFH-Managementplanung „Ketziner Havelinseln“

Die europäischen Schutzgebiete Natura 2000

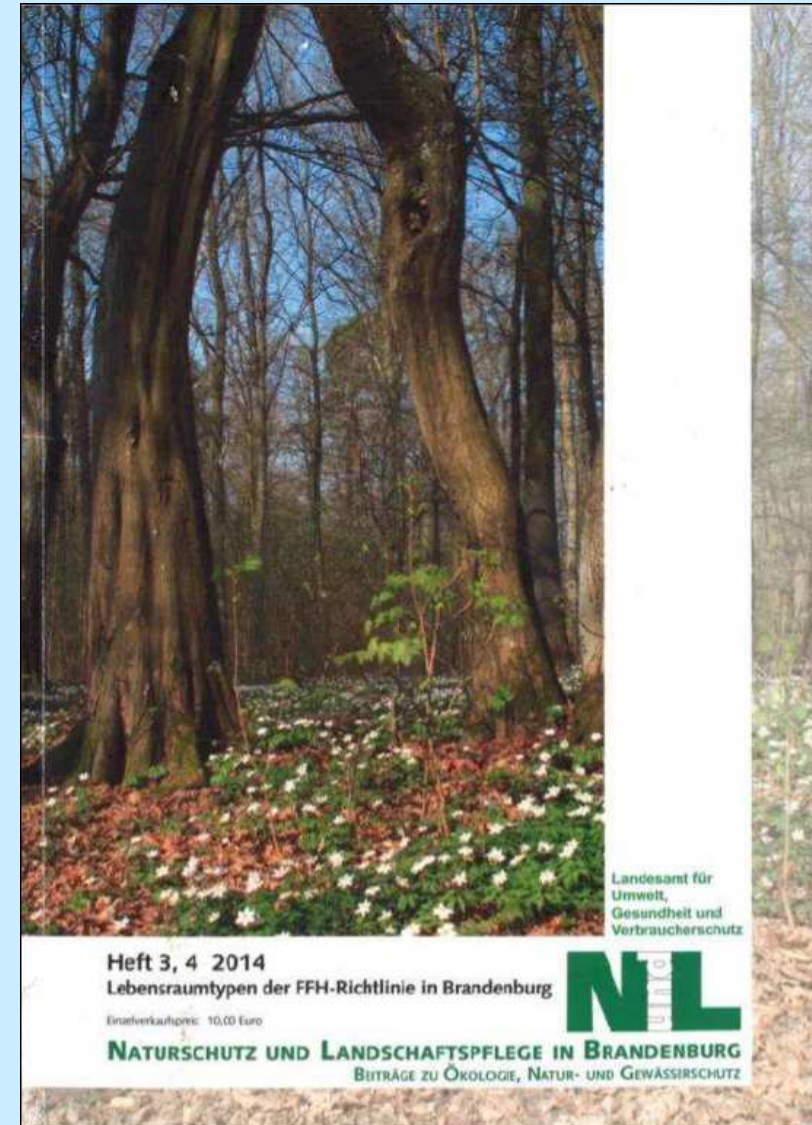


FFH-Managementplanung „Ketziner Havelinseln“

Gegenstand der FFH-Managementplanung

- Lebensraumtypen des Anhangs I
- Tier- und Pflanzenarten des Anhangs II und IV

Anhang der FFHRichtlinie:	Inhalt	Beispiele
Anhang I	Lebensraumtypen für deren Erhaltung besondere Schutzgebiete ausgewiesen werden müssen	<ul style="list-style-type: none"> • Birken-Moorwälder • Magere Flachlandmähwiesen • Trockene kalkreiche Sandrasen ➤ (insgesamt 39 Lebensraumtypen in Brandenburg)
Anhang II	Tier- und Pflanzenarten für deren Erhaltung besondere Schutzgebiete ausgewiesen werden müssen	<ul style="list-style-type: none"> • Rapfen und Steinbeißer (Fischarten) • Sumpfglanzkraut (Orchideenart) • Bechsteinfledermaus • Biber • Rotbauchunke ➤ (Insgesamt 44 Arten in Brandenburg)
Anhang IV	Streng zu schützende Tier- und Pflanzenarten	<ul style="list-style-type: none"> • Schlingnatter • Laubfrosch • Abendsegler



FFH-Managementplanung „Ketziner Havelinseln“

Inhalte des FFH-Managementplans

- **Gebietsbeschreibung**
Abiotik, Pläne, Nutzungs- und Eigentumssituation
- **Darstellung der im Gebiet vorkommenden Lebensraumtypen und Arten**
Bewertung des Erhaltungsgrades
- **Handlungsbedarf und Erhaltungsmaßnahmen**
aus fachlicher Sicht
- **Anlagen**



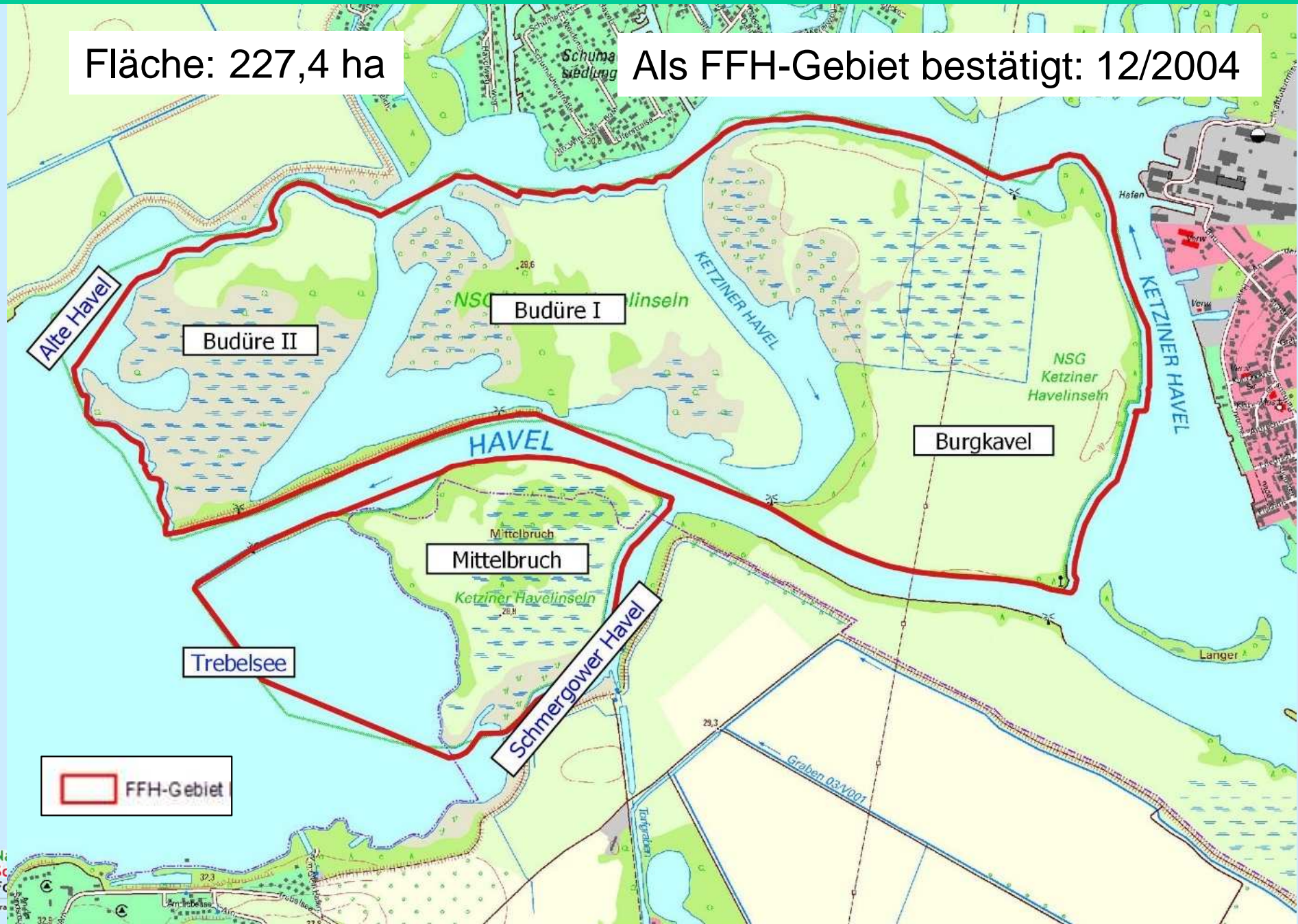
FFH-Managementplanung „Ketziner Havelinseln“

Bewertung – Erhaltungsgrad - Maßnahmen

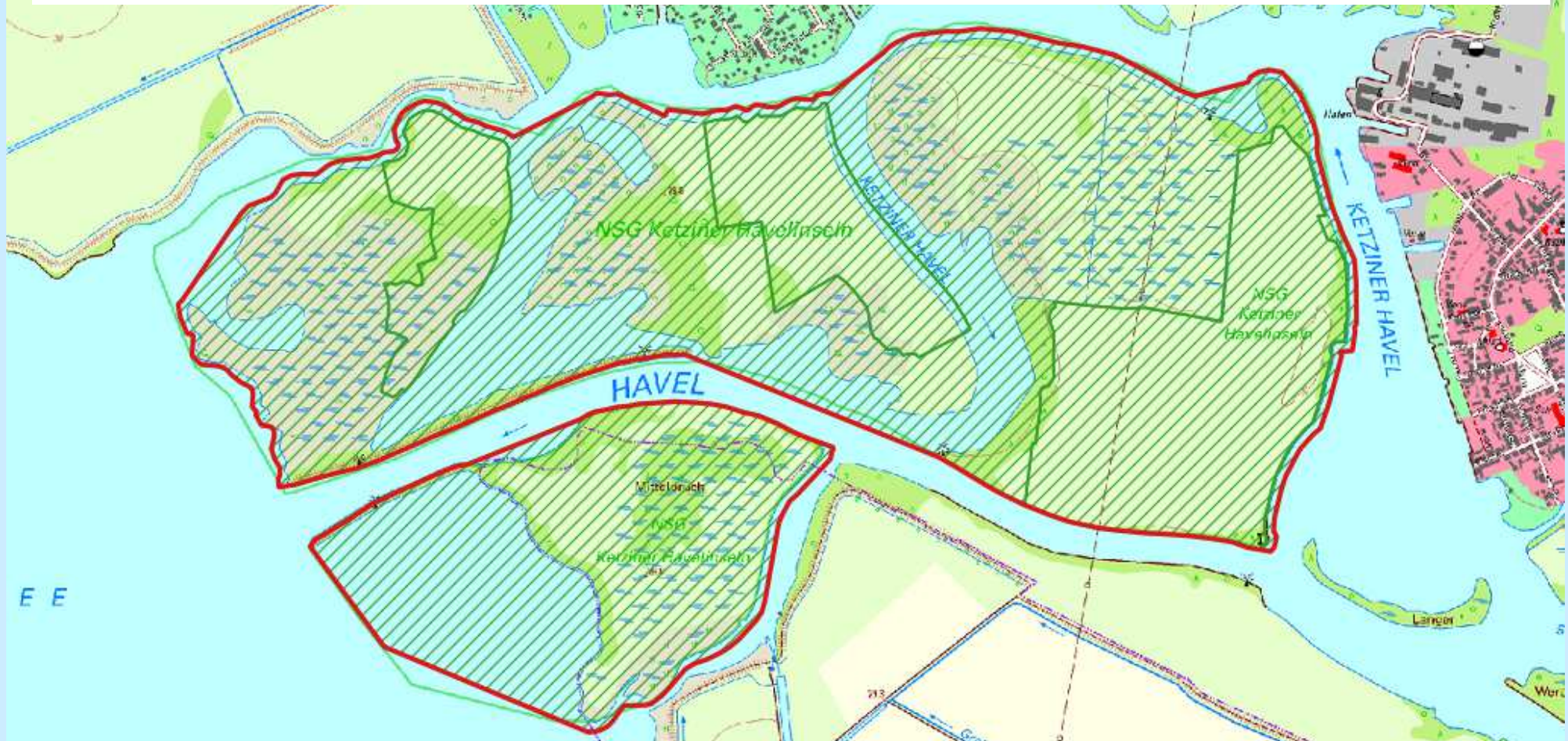
- „Erhaltungsgrad“ von EU-Lebensräumen und Arten
- A – hervorragende Ausprägung
- B – gute Ausprägung
- C – mittlere bis schlechte Ausprägung
- Bewertung anhand von
 - LRT: Habitatstruktur, Arteninventar, Beeinträchtigungen
 - Arten: Zustand der Population, Habitatqualität, Beeinträchtigungen
- „Verslechterungsgebot“: A soll nicht B werden, B nicht C
- Ziel: mindestens Erhalt eines Erhaltungsgrades B

Fläche: 227,4 ha

Als FFH-Gebiet bestätigt: 12/2004

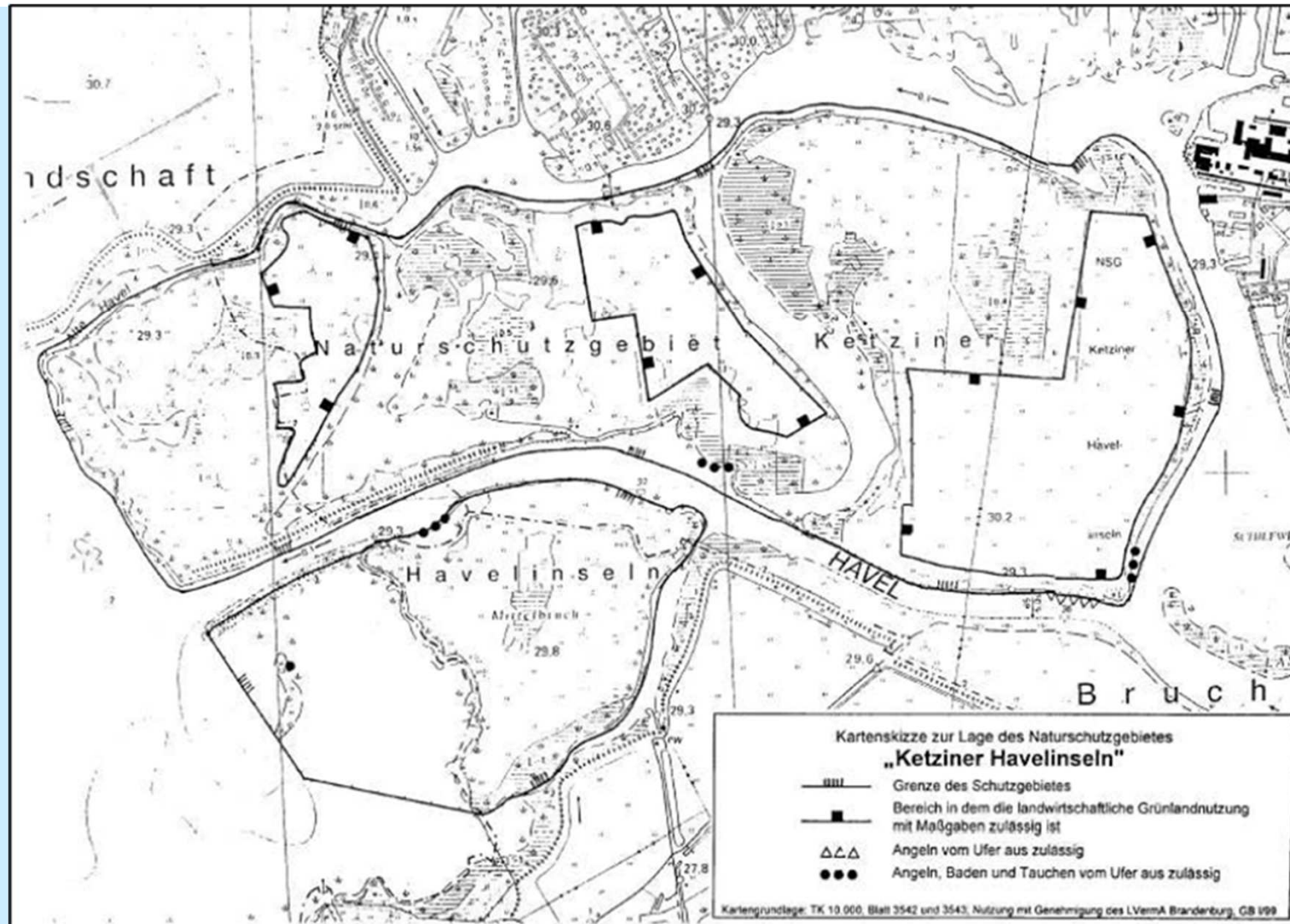


Naturschutzgebiet (NSG) Ketziner Havelinseln: ausgewiesen 2002 (geä. 2018), deckungsgleich mit dem FFH-Gebiet



Außerdem Teil des SPA (Vogelschutzgebiet) Mittlere Havelniederung und der Landschaftsschutzgebiete Ketziner Bruchlandschaft und **Brandenburger Osthavelniederung**

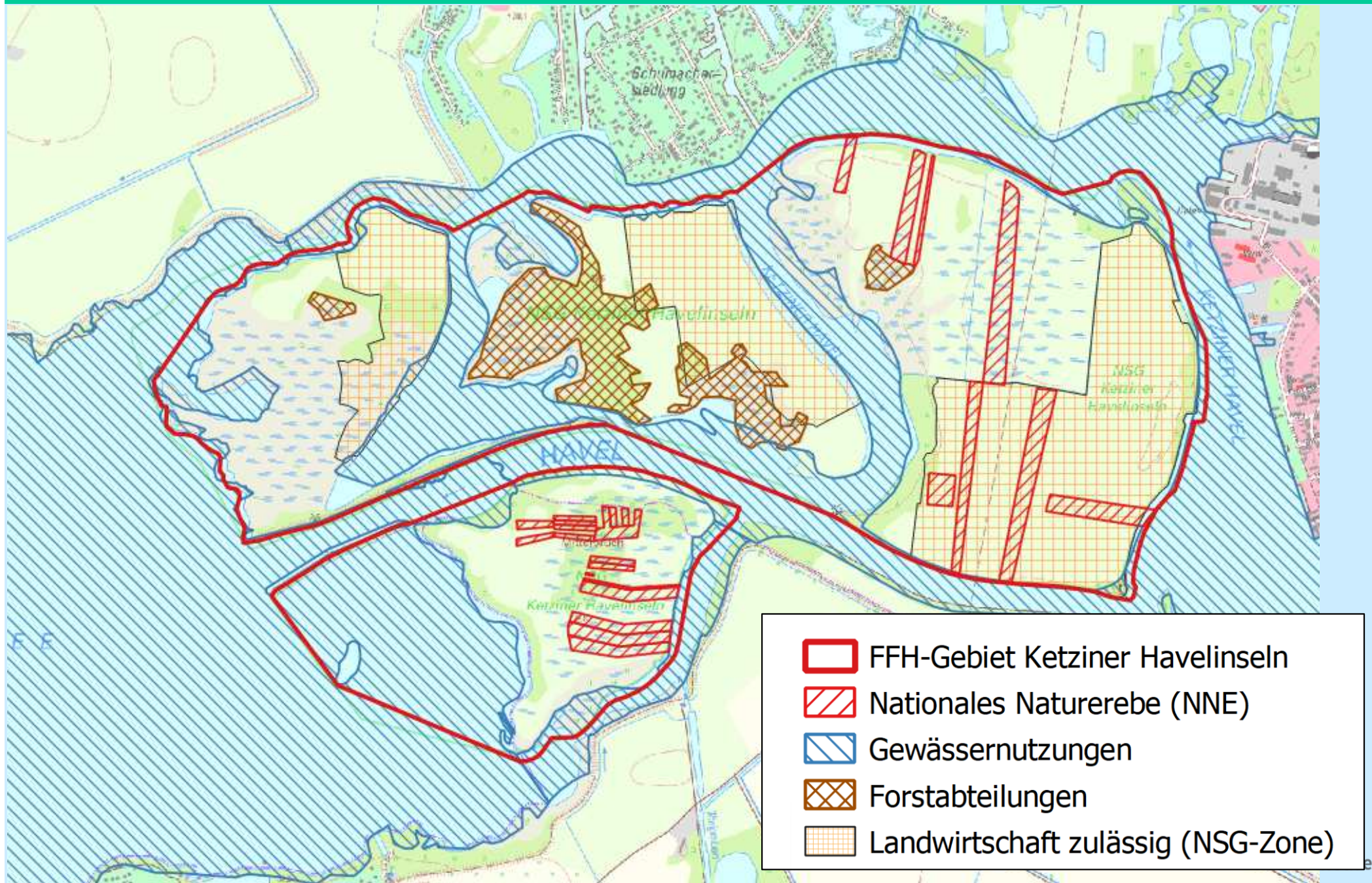
Naturschutzgebiet (NSG) Ketziner Havelinseln: ausgewiesen 2002 (geä. 2018), deckungsgleich mit dem FFH-Gebiet



Informationsveranstaltung FFH-Managementplanung

FFH-Gebiet „Ketziner Havelinseln“

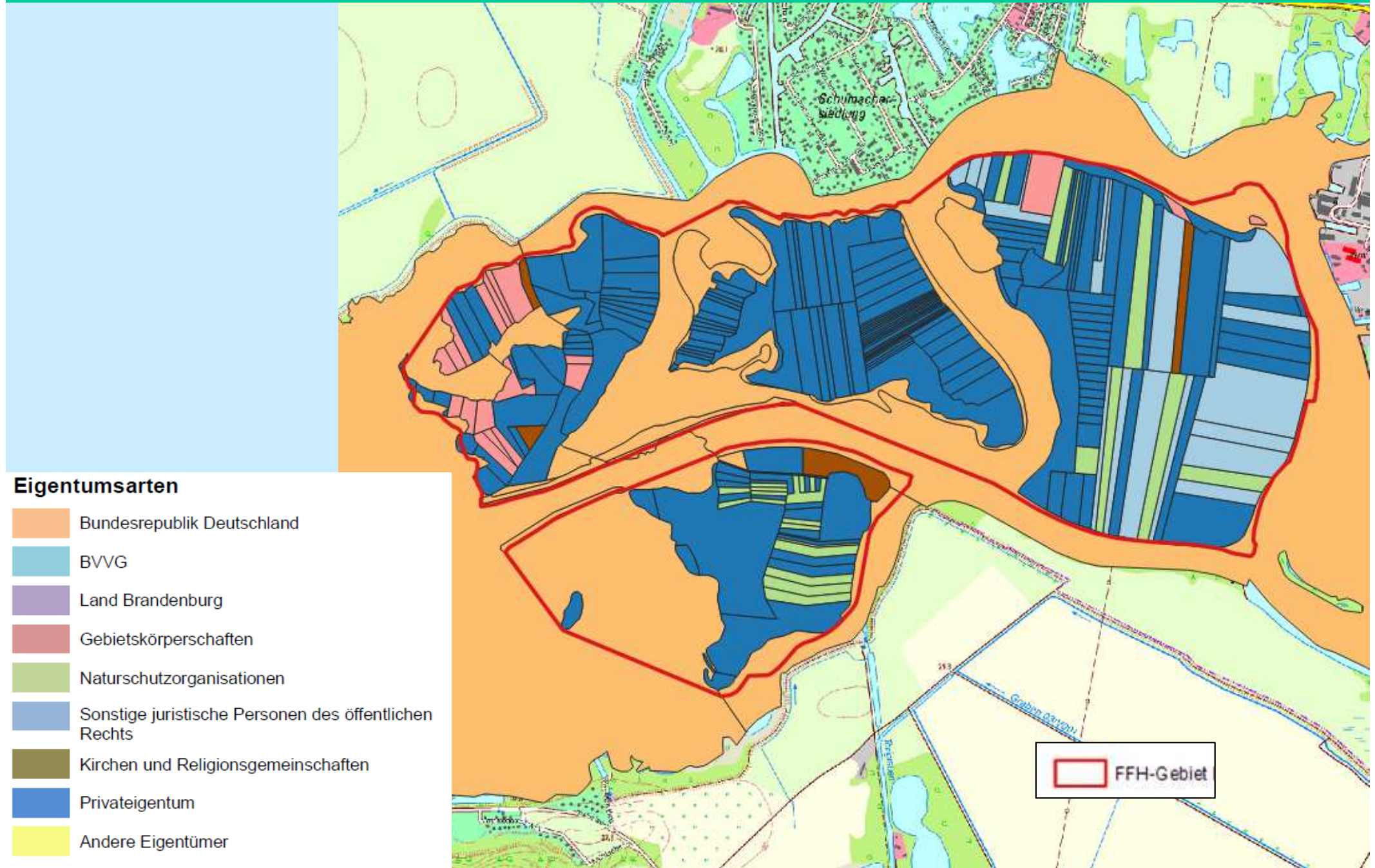
Ausgewählte Nutzungen



Informationsveranstaltung FFH-Managementplanung

FFH-Gebiet „Ketziner Havelinseln“

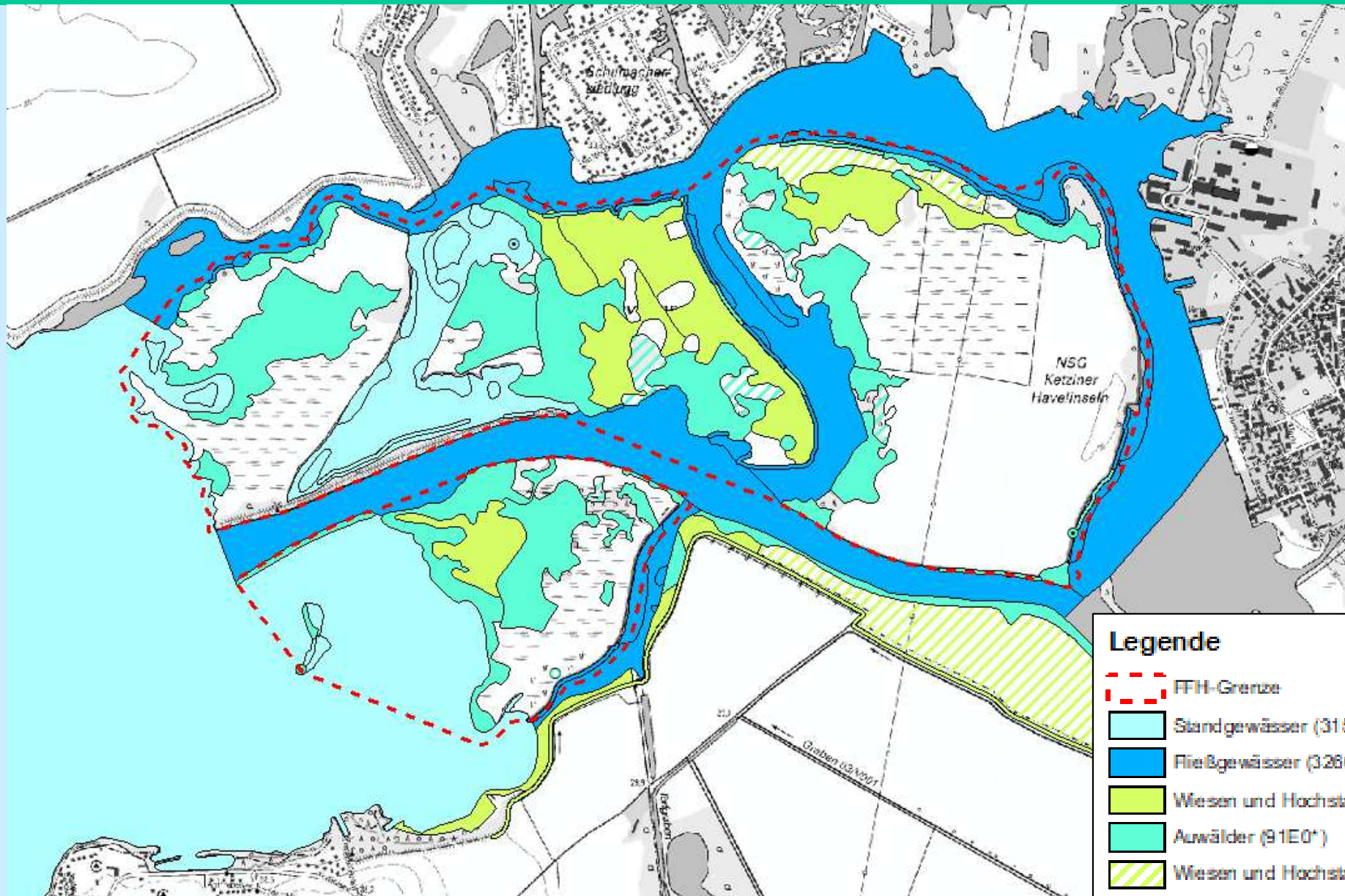
Eigentumsarten



Informationsveranstaltung FFH-Managementplanung

FFH-Gebiet „Ketziner Havelinseln“

FFH-Lebensraumtypen



Legende

- FFH-Grenze
- Standgewässer (3150)
- Fließgewässer (3260)
- Wiesen und Hochstaudenfluren (6430)
- Auwälder (91E0*)
- Wiesen und Hochstaudenfluren (6430E)
- Auwälder (91E0*E)



Maßgebliche Lebensraumtypen (LRT) gemäß Festlegung Standarddatenbogen
(Stand: 2023)

LRT-Code	LRT-Bezeichnung	Erhaltungs- grad (EHG)#	Fläche [ha]
3150	Natürliche eutrophe Seen	B	21,8
		C	16,2
3260	Flüsse der planaren und mont. Stufe	B	19,3
		C	5,2
6430	Feuchte Hochstaudenfluren	A	15,0
		B	4,0
91E0*	Auen-Wälder	B	30,2
		C	2,2

#) A = hervorragend, B = gut,
C = mäßig bis schlecht → Handlungsbedarf

Bundesweite Kriterien zur Bewertung der Lebensraumtypen:

- Vollständigkeit der lebensraumtypischen Habitatstrukturen
- Vollständigkeit des lebensraumtypischen Arteninventars
- Beeinträchtigungen

= Erhaltungsgrad für das einzelne Vorkommen

Die Ermittlung der aktuellen Vorkommen und des Erhaltungsgrades erfolgte in der Vegetationsperiode 2022 (ca. Mai bis September) durch Vor-Ort-Kartierungen

Natürliche eutrophe Seen (LRT 3150)

Trebelsee und Teile der Alten Havel auf einer Fläche von 38 ha

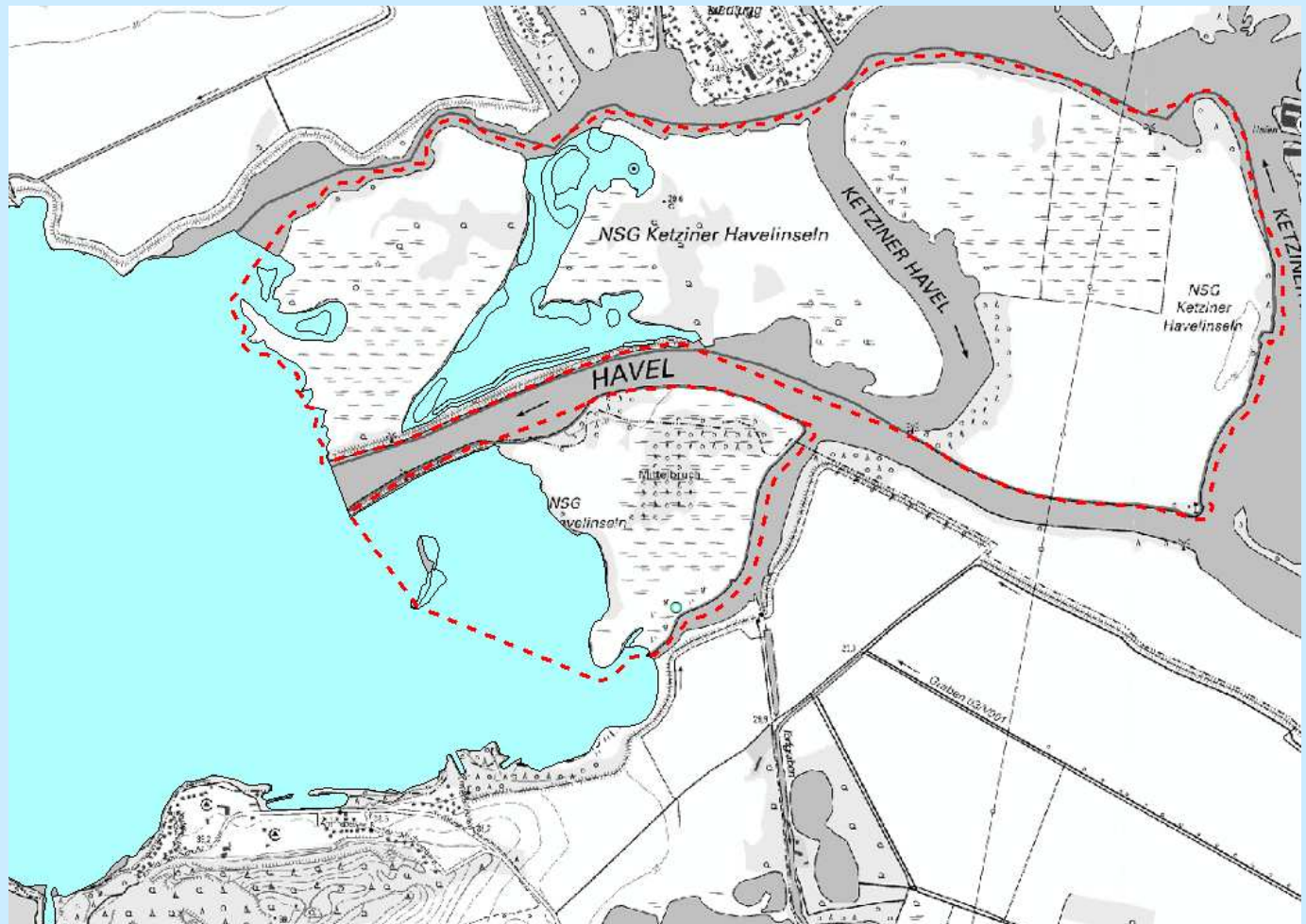
Erhaltungsgrad: gut (B)

Beeinträchtigungen:

Freizeitschiffferei und
Einwirkungen der Fahr-
rinne

Handlungsbedarf:

Erhalt des EHG auf 38 ha



Natürliche eutrophe Seen (LRT 3150)

Erhaltungsmaßnahmen:

- Regulierung für Wasserfahrzeuge (E93) für den Nebenarm der Alten Havel zwischen Budüre I & II sowie ggf. im Trebelsee westlich Mittelbruch; in Kombination mit Schildern zur Information der Bevölkerung über das Schutzgut (E58, E24, E96 in Kombination mit E31)

Entwicklungsmaßnahmen:

- Modifizieren der Ufersicherung (Ersatz durch technisch-biologische Bauweise, W159) zur Schaffung natürlicher Uferstrukturen am Trebelsee (Planfeststellung notwendig?)



Nebenarm der alten-Havel zwischen den Inseln Budüre I & II, Foto: T. Kabus

Flüsse der planaren bis montanen Stufe (LRT 3260)

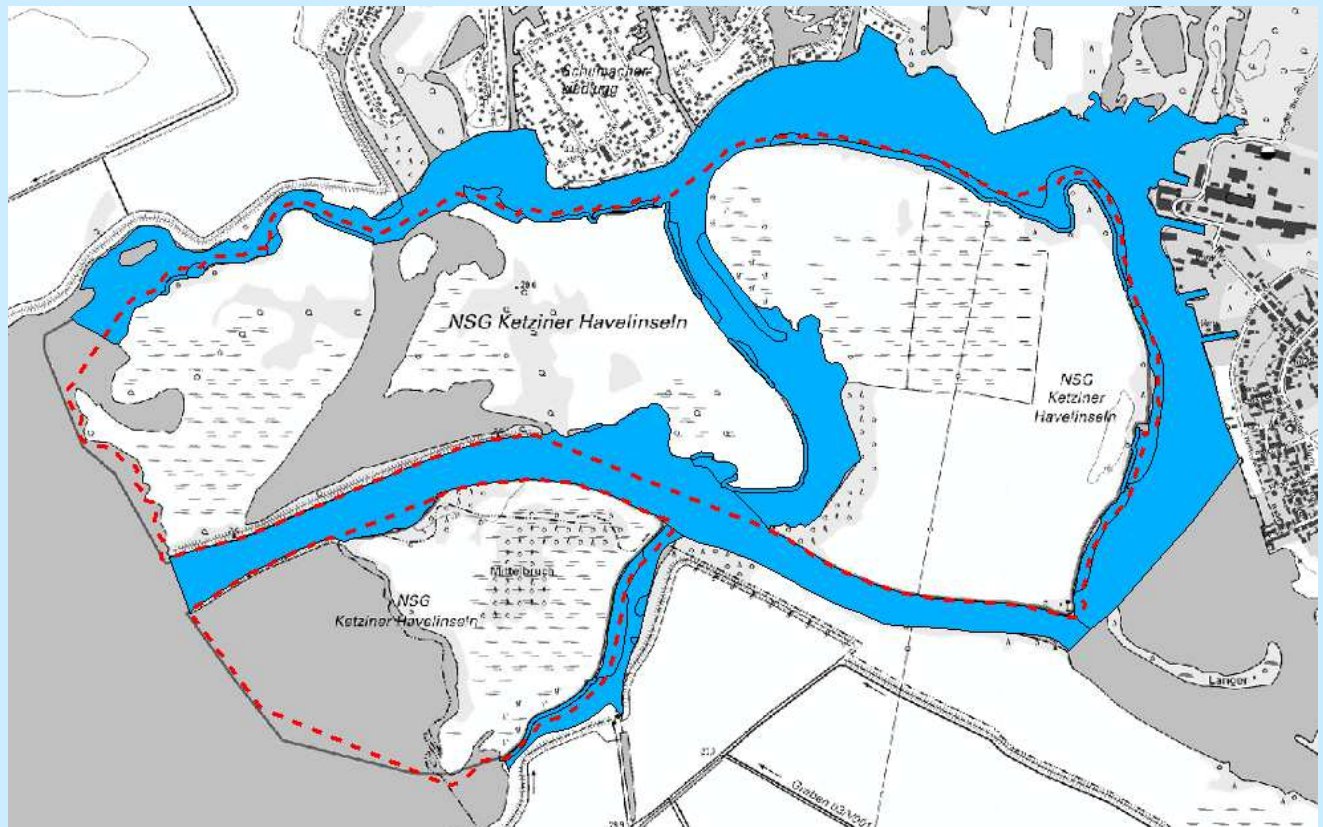
Alte Havel, Ketziner Havel und Schmergower Havel auf einer Fläche von 24,7 ha
Erhaltungsgrad: gut (B: 19,3 ha) und mittel bis schlecht (C: 5,2 ha)

Beeinträchtigungen:

Uferausbaue, Veränderung der Sohlstruktur, Stauhaltung Brandenburg, Bootverkehr und den daraus resultierenden Wellenschlag, Eintrag von Feinsedimenten

Handlungsbedarf:

Verbesserung des EHG auf 5,2 ha
Erhalt des EHG auf 19,3 ha



Flüsse der planaren bis montanen Stufe (LRT 3260)

Erhaltungsmaßnahmen:

- Regulierung für Wasserfahrzeuge (W93) für Alte Havel n. Budüre II und Schmergower Havel und / oder Kennzeichnung sensibler Bereiche (E96)
- Röhrlichtmahd (W32) entsprechend Regelung in NSG-VO auch für Bereiche außerhalb des FFH-Gebiets
- Entnahme von Fischneozoen (W172) analog zum FFH-MP 655

Entwicklungsmaßnahmen:

- Rückbau des Uferverbaus/
Renaturierung der Uferlinie/Beseitigung der Uferbefestigung (W41)
- Alternativ: Modifizieren der Ufersicherung (Ersatz durch technisch-biologische Bauweise (W159)) zur Schaffung natürlicher Uferstrukturen (Planfeststellung?)



Ketziner Havel am Ufer der Burgkavel Foto: T. Kabus

FFH-Managementplanung „Ketziner Havelinseln“

Maßgebliche FFH-Lebensraumtypen

Feuchte Hochstaudenfluren (LRT 6430)

Gewässerbegleitend und mosaikartig

Auf 6 Flächen, in 18 Begleitbiotopen und 1 Entwicklungsfläche

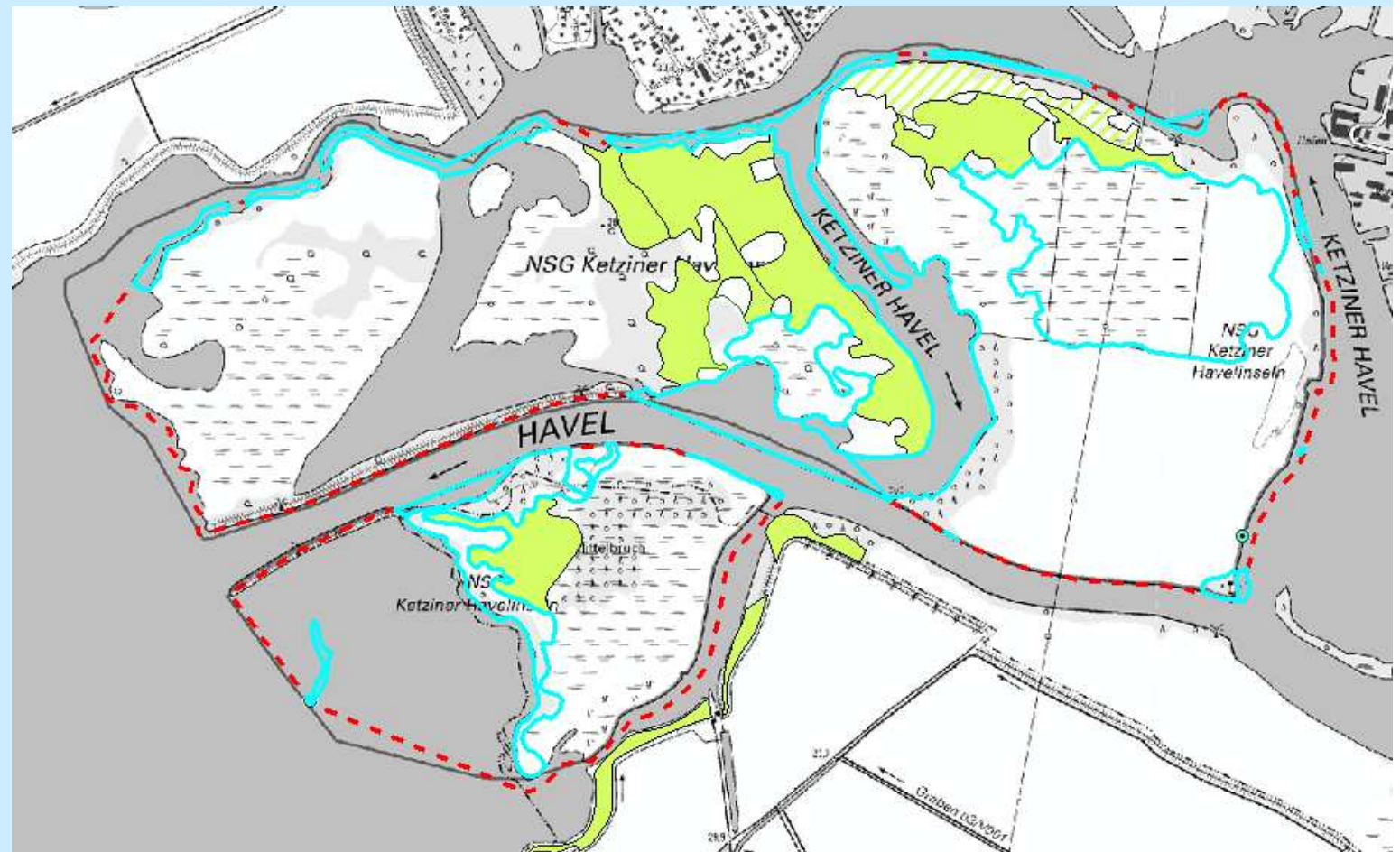
Erhaltungsgrad: hervorragend (A - 17,8 ha) bis gut (B - 5,4 ha)

Beeinträchtigungen:

Entwässerungs-
und Störzeiger,
Verbuschung

Handlungsbedarf:

Erhalt eines guten
EHG (B) auf 19 ha



Feuchte Hochstaudenfluren (LRT 6430)

- Beseitigung des Gehölzbestandes nach Bedarf (G23)
- Extensive Beweidung mit Schafen, Ziegen oder leichten Rindern (O71/O122/O121) zwischen Mitte Juli und Mitte September für maximal drei Wochen
- Oder Mahd alle 2-3 Jahre (O114) mit
 - Erste Nutzung am 01.09. (O130)
Wiesenbrüterschutz
 - Abtransport des Mahdguts optimalerweise nach einer 1-2-tägigen Liegedauer, Mäharbeiten mit hoch eingestelltem Mähbalken und ohne Schlägelmähwerk (O118)
 - Wenn möglich Mosaikmahd (O20) abschnittsweise/wechselseitig
 - Einsatz leichter Mähtechnik (O97)



Feuchte Hochstaudenflur auf der Budüre II, Foto: S. Runge

Auen-Wälder mit Erle und /oder Esche (LRT 91E0*)

38 Haupt- und 11 Begleitbiotope

Subtyp „Schwarzerlenwald“, vereinzelt „Weichholzauenwälder“

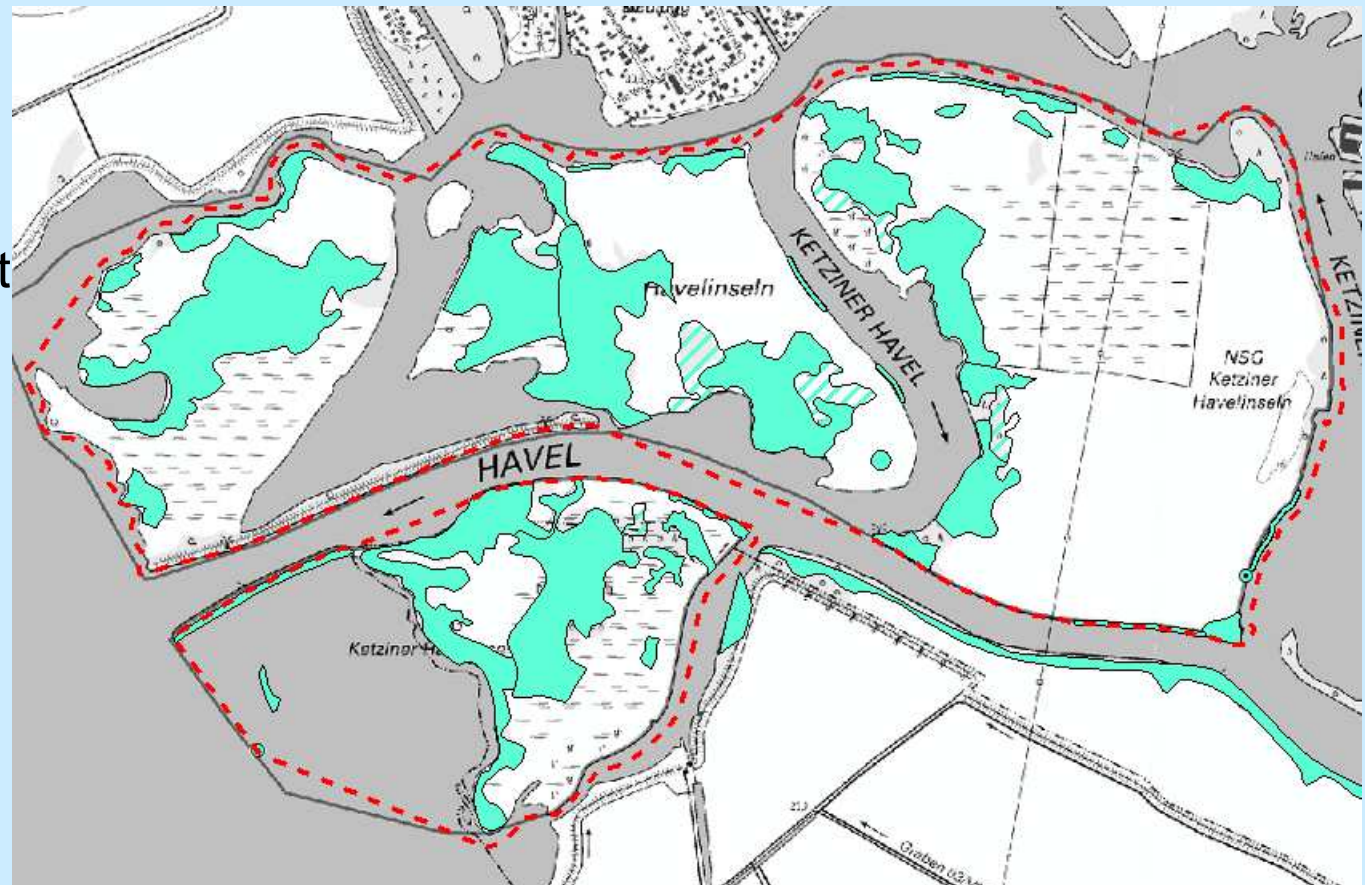
0,7 ha EHG A, 30,2 ha EHG B, 2,2 ha EHG C (insg. EHG B)

Beeinträchtigungen:

Eingeschränkte Fließge-
Wässerdynamik,
Trockene Standortverhält-
nisse, Stör- und Trockenheit
zeiger, Gebietsfremde
Gehölzarten, Tritt durch
Freizeitnutzungen,
Verbiss

Handlungsbedarf:

Erhalt von 30 ha EHG B
und 2,2 ha EHG C



Auen-Wälder mit Erle und /oder Esche (LRT 91E0*)

- Herausnahme nicht heimischer bzw. standortheimischer Arten (G30)
- Belassen/Förderung von Alt- und Biotopbäumen (F41/F99)
- Belassen und Mehren von stehendem und liegendem Totholz (F102) – mit Ausnahme Bundeswasserstraße
- Ggf. Keine Forstliche Bewirtschaftung und sonstige Nutzung (F121)
- Kleinräumige dauerwaldartige Nutzung mit Nebeneinander verschiedener Waldentwicklungsphasen (F117)
- Verbesserung des Wasserhaushalts (W106)
- Aufstellen von Betretungsverbotsschildern an nicht zulässigen Lager- und Angelplätzen bzw. Kennzeichnung zulässiger Bade-, Angel- und Tauchstellen in Kombination mit Informationen über das Schutzgut (E58, E24, E96 mit E31)
- Ggf. Beseitigung von Müll etc. (S23)



Erlen-Eschen-Wald auf der Budüre II, Foto: S. Runge

FFH-Managementplanung „Ketziner Havelinseln“

Arten

Maßgebliche Arten nach Anhang II der FFH-RL gemäß SDB
(Stand: 2022)

- **Biber (B)**
- **Fischotter (C)**
- ~~**Rotbauchunke**~~
- **Rapfen (?)**
- **Steinbeißer (?)**
- **Schlammpeitzger (?)**
- **Bitterling (?)**



Bundesweite Kriterien zur Bewertung von Arten nach Anhang II FFH-RL:

- Zustand der Population
- Habitatausstattung
- Beeinträchtigungen

= Erhaltungsgrad für das einzelne Vorkommen

Die Ermittlung der aktuellen Vorkommen und des Erhaltungsgrades erfolgte in 2022/23 durch Vor-Ort-Kartierungen und Recherche/Auswertung von Altdaten

FFH-Managementplanung „Ketziner Havelinseln“

Maßgebliche Arten

Biber (*Castor fiber*)

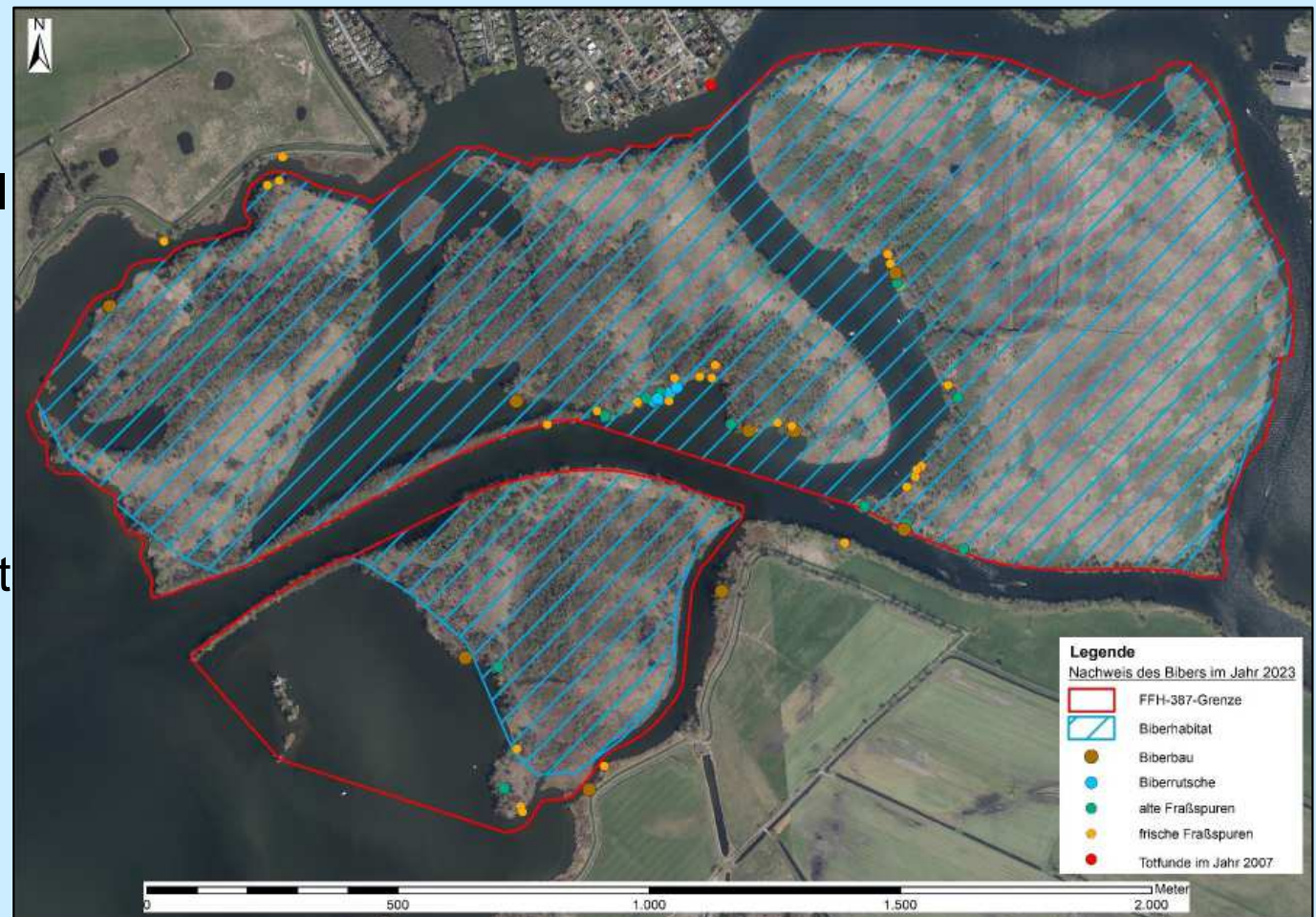
2007 Totfund außerhalb/ in der Nähe des FFH-Gebiets
Präsenzkontrolle in dem zuvor abgegrenzten Habitat

Nachweis 02/2023 von
Biberbauen (9),
Fraßaktivität (29 frische),
Ausstiege (5) und Wechsel

-> 2 Habitatflächen
(EHG B)

Beeinträchtigungen:
Außerhalb des FFH-Gebiet
durch Verkehr

Handlungsbedarf:
keiner



FFH-Managementplanung „Ketziner Havelinseln“

Maßnahmenvorschläge

Biber (*Castor fiber*)

- Es werden keine Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen vorgesehen



FFH-Managementplanung „Ketziner Havelinseln“

Maßgebliche Arten

Fischotter (*Lutra lutra*)

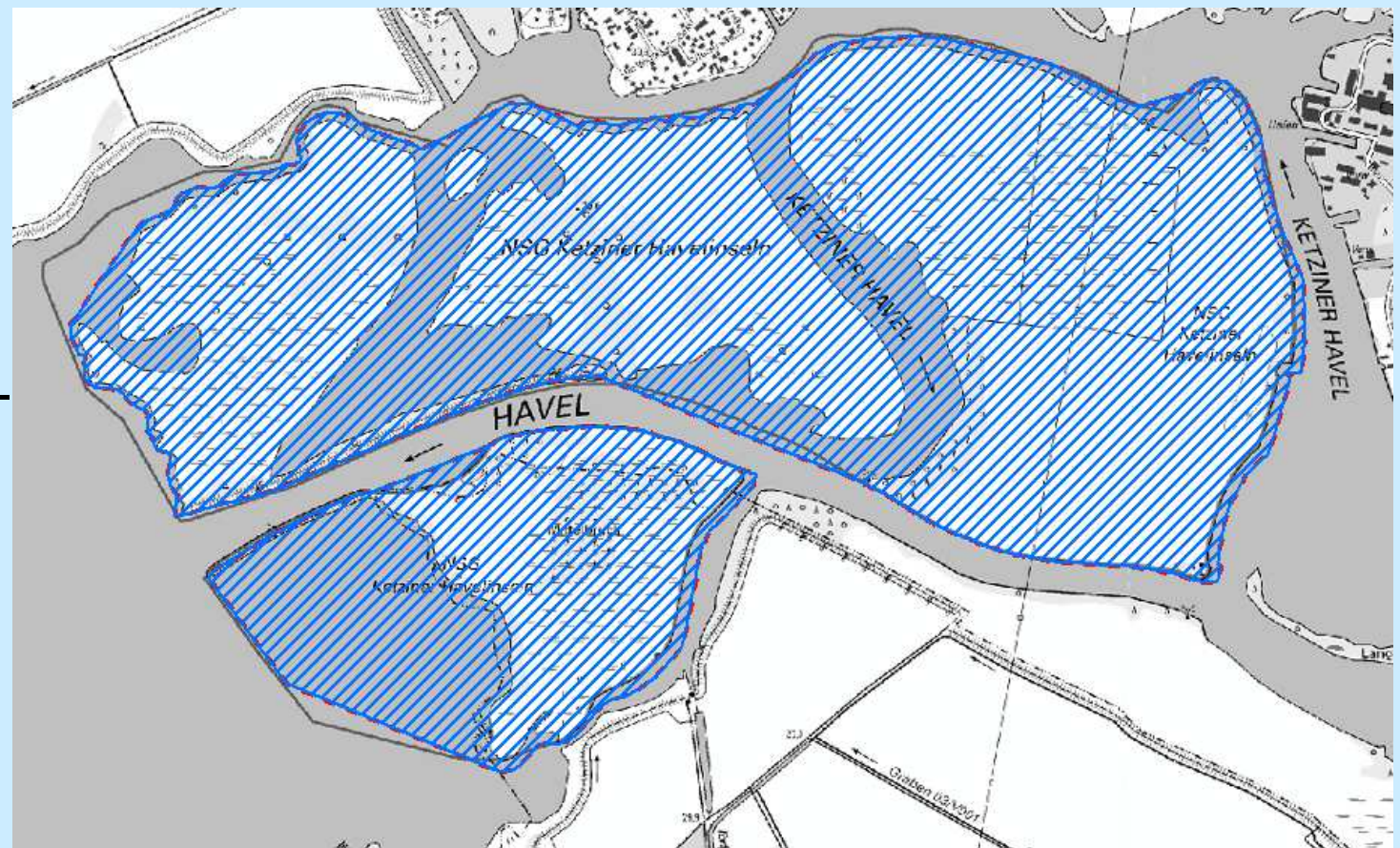
Recherche und Auswertung von vorhandenen Daten (Fischottermonitoring und Totfundmeldungen):

Nachweise an Kontrollpunkten 1997, 2005 und 2017

-> 2 Habitatflächen in den Teilgebieten des FFH-Gebiets mit EHG B

Beeinträchtigungen:
ggf. Reusenfischerei
(NSG-VO)

Handlungsbedarf:
Erhalt von 2 Fischotter-
habitaten



Fischotter (*Lutra lutra*)

Maßnahmen für die Gewässer-LRT kommen auch dem Fischotter zugute

Folgende Erhaltungsziele:

- Vermeidung der Verschlechterung des chemischen und mengenmäßigen Zustandes der Habitatgewässer
- Sicherung/ Stabilisierung eines naturnahen Wasserhaushaltes
- Erhalt der natürlichen Entwicklung der Gewässerlebensräume
- Optimieren des gewässerbegleitenden Biotopverbunds, insbesondere auch über das FFH-Gebiet hinaus



P. Leicht

FFH-Managementplanung „Ketziner Havelinseln“

Maßgebliche Arten

Rotbauchunke (*Bombina orientalis*)

Altnachweise nicht vorhanden

Kartierung 2022 an 3 Gewässern auf der Insel Burgkavel
ohne Nachweis



Beeinträchtigungen:

Austrocknung der
Probegewässer

Fehlen von Nachweisen,
Keine Geeignete Reproduktionsgewässer im Gebiet,
nächsten bekannte
Population außerhalb
Wanderdistanz

-> Streichung der Art



Rapfen (*Aspius aspius*)



Nach SDB (Stand 2012) EHG B

ausgeprägte Kiesbänke und Geröllfluren
profitiert von Überangebot von Klein-/Jungfischen

Altnachweise 2008, 2011 Mittelbruch, Burgwallkavel

Steinbeißer (*Cobitis taenia*)



Nach SDB (Stand 2012) EHG B

sauerstoffreiche Bäche, Seen und Flüsse
sandig, feinkiesiges Bodensubstrat
submerse Vegetation

Altnachweise 2004, 2005, 2011 südl. Burgwallkavel

Schlammpeitzger (*Misgurnus fossilis*)



Nach SDB (Stand 2012) EHG B

sommerwarme eutrophe Gewässer
lockere Schlammböden
submerse Vegetation und Röhrichte

Altnachweis 2005 südl. Burgwallkavel

Bitterling (*Rhodeus amarus*)



Nach SDB (Stand 2012) EHG B

Pflanzenreiche Uferzonen langsam fließender
Ströme und Seen
Vorkommen von Großmuscheln

Altnachweise 2004, 2005, 2011 südl. Burgwallkavel

Zeitplanung

- Sommer 2023:
 - Abstimmung mit Nutzern und Eigentümern zu Maßnahmenvorschlägen
 - UNB, Forst, Natura 2000 Team West, WSA

- 1. Entwurf des MP 20.10.2023
Abstimmung, Beteiligung, Stellungnahmen

- 2. überarbeiteter Entwurf 30.06.2024

- Abschlussbericht 20.09.2024

Wir stehen Ihnen für Fragen und Hinweise gerne zur Verfügung!

Marko Blaesche (Naturschutzfonds Brandenburg, Auftraggeber)

marko.blaesche@naturschutzfonds.de

Tel. 0331-97164884

Ansprechpartner FFH-Gebiet / Kontakt:

Christina Kuhlmann

c.kuhlmann@planland.de

Tel. 030-263 998 37

Jens Meisel

jens.meisel@iag-gmbh.info

Tel. 033205-71011